

IM ROBERT KÄMMERER-VERLAG, BERLIN SW 61

erschien 1935:

Ruf aus dem Osten

von

FRITZ GEHRMANN

Aus dem Inhalt: Raumnot / „Near Oostland willen wy ryden“ / Das Geheimnis des Mittelalters / Vom Ritter zum Rittergutsbesitzer / Entwicklung zum Kapitalismus / Preußens Könige als Träger deutscher Ostraumgestaltung / Bauernbefreiung / Ostelbien / Eine Welt zerbricht / Der deutsche Weg / Der Ruf aus dem Osten.

So urteilt die Presse:

... An Hand einwandfreier geographischer Tatsachen und sauberer geschichtlicher Belege stellt der Verfasser die Wirtschaftsgeschichte des deutschen Ostens in ihren wechselvollen Phasen durch die Jahrhunderte dar. Ein ausgezeichnetes Zahlenmaterial erhärtet die unerbittliche Forderung nach einer stärkeren Besiedlung des Grenzraumes im Osten... „Ruf aus dem Osten“ — das ist Schicksalsschrei deutscher Menschen, wie Gehrman sein Buch auch mit den erschütternden Briefen solcher siedlungswilliger deutscher Menschen schließt, die mit der Bitte um Landzuweisung an den verewigten Reichspräsidenten und Generalfeldmarschall gerichtet waren.

Schrifttum der Nation, Halbmonatsbeilage der „Preußischen Zeitung“.

... Dieses Buch bringt neue zukunftsweisende Gedanken und wird deshalb in dem großen Lösungsversuch der deutschen Entscheidungsfragen zweifellos eine große Beachtung finden.

European Herald, London.

... Interessant ist es, wie der Verfasser die historische Entwicklung der deutschen Ostraumfrage bis in den Weltkrieg hinein verfolgt und dann die Folgerungen aus den umwälzenden Wirkungen des Weltkrieges für eine konstruktive Lösung der deutschen Raumfrage zieht...

„Informationsbrief“.

... Großgrundbesitz oder nicht? Das Buch „Ruf aus dem Osten“ von Fritz Gehrman reißt dieses heute so brennend gewordene Problem in seiner ganzen Tragweite auf. Dieses Werk greift ein in die Auseinandersetzung um die Lösung dieser Frage. Ein hochaktuelles Buch!

Neutitscheiner Zeitung.

92 Seiten.

Preis 2 RM.